

Manuelle Aufbereitung für Chirurgische Instrumente ohne Gelenk und ohne Lumen Risikoklasse Semikritisch A und Kritisch A (siehe RKI/BfArM-Empfehlung)		
Aufbereitungsschritte	Vorgehensweise	Anmerkungen
Warnhinweise	Aufgrund des Produktdesigns und der verwendeten Materialien, kann kein definiertes Limit von max. durchführbaren Aufbereitungszyklen festgelegt werden. Die Lebensdauer der Medizinprodukte wird durch deren Funktion und den schonenden Umgang bestimmt. Defekte Produkte müssen vor Rücksendung zur Reparatur den gesamten Wiederaufbereitungsprozess durchlaufen haben.	Bei der manuellen Aufbereitung ist der Arbeitsschutz zu beachten. z.B. persönliche Schutzausrüstung (PSA)
Anleitung:		
Vorbereitung am Gebrauchsort	Direkt nach der Anwendung möglichen groben Schmutz von den Instrumenten abwischen. Keine fixierende Mittel oder heißes Wasser (>40°C) benutzen, da das zur Fixierung von Rückständen führt und den Reinigungserfolg beeinflussen kann.	Fixierende Mittel könnten z.B. Desinfektionsmittel sein
Transport	Sichere Lagerung und geschlossener Transport der Instrumente zum Aufbereitungsort	Arbeitsschutz Zur Vermeidung von: <ul style="list-style-type: none"> • Schäden an Instrumenten • Kontamination der Umgebung
Vorbereitung vor der Reinigung	Nicht erforderlich	
Vorreinigung:	Abspülen unter fließendem Wasser (< 40°C)	Bei grober Verschmutzung
Reinigung:	Einlegen in geeignete Reinigungslösung nach Vorgaben des Herstellers des Reinigers. Alle Oberflächen müssen benetzt sein. Gegebenenfalls bürsten in der Lösung bis optische Sauberkeit erreicht ist.	Beachte Konzentration, Temperatur, Verschmutzungsgrad und Wechselintervalle der Lösung. Verhindert die Kontamination durch Verspritzen Anwendung von kombinierten Reinigungs/Desinfektionsmitteln ersetzt nicht den Desinfektionsschritt.
Ultraschallbad	Der Einsatz eines Ultraschallbades kann die Reinigungswirkung manuellen Prozesses verbessern. Alle Oberflächen müssen benetzt sein. Achtung! <u>Keine Endoskope in das Ultraschallbad legen</u>	Kein Bürsten bei eingeschaltetem Gerät Beachte Konzentration, Temperatur, Verschmutzungsgrad und Wechselintervalle der Lösung. Beachte Hinweise im Text zum Betrieb von Ultraschallbädern
Vorbereitung zur Desinfektion	Abspülen aller Oberflächen bis klares Wasser zu sehen ist. Abtropfen Bei verbliebener Verschmutzung erneute Reinigung	Wichtig ist die Entfernung von Restverschmutzung und Chemikalien
Desinfektion:	Einlegen in geeignete Desinfektionslösung nach Vorgaben der Hersteller des Desinfektionsmittels/Medizinproduktes. Alle Oberflächen müssen benetzt sein. Abspülen aller Oberflächen unter Berücksichtigung der Herstellerangaben zur Spülzeit mit Trinkwasser/VE-Wasser gemäß mikrobiologischer Trinkwasserqualität.	Beachte Konzentration, Temperatur, Wirkungsbereich, Einwirkzeit und Wechselintervalle der Lösung
Trocknung:	Trocknung mit Hilfe von flusenfreien Einmalvlies.	
Funktionsprüfung, Instandhaltung:	Optische Begutachtung auf Sauberkeit und Beschädigung Falls notwendig, den Wiederaufbereitungsprozess wiederholen bis das Instrument optisch sauber ist.	
Validierung:	Eigene Erfahrungen bei der Aufbereitung bezüglich Ablauf und Methoden müssen bei der Erstellung der Arbeitsanleitung jeweils berücksichtigt werden	

Diese Punkte sind nicht Inhalt der Leitlinie und wurden nur der Vollständigkeit halber aufgeführt

Verpackung:	Einlegen der Instrumente in Trays und normgerechte Verpackung für die Sterilisation.	
Sterilisation:	Sterilisation der Produkte mit normkonformen, validierten Verfahren	
Lagerung:	Lagerung der sterilisierten Instrumente in einer trockenen, sauberen und staubfreien Umgebung	
Es ist Pflicht es Anwenders sicher zu stellen, dass der Wiederaufbereitungsprozess, einschließlich Ressourcen, Material und Personal, geeignet ist um die erforderlichen Ergebnisse zu erreichen. Der Stand der Technik und nationale Gesetze verlangen das befolgen validierter Prozesse.		